

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 26.06.2022)

Titel: Sanierungen vorantreiben

Text

1 Ebenso wollen wir die Wärmewende bei den Bestandsgebäuden voranbringen.
2 Kommunale Einflussmöglichkeiten bestehen hier vor allem durch Information,
3 Beratung und Förderung. Ein hervorragendes Instrument hierfür ist das Programm
4 Energetische Stadtsanierung (KfW 432), aus dem Quartierskonzepte und
5 Umsetzungsbegleitungen in Form von Sanierungsmanagements aus Mitteln des Bundes
6 sowie des Landes zu 90 bzw. 95 % gefördert werden. Mit ihnen können u. a.
7 Konzepte zur klimaneutralen Energieversorgung erarbeitet und umfassende
8 Sanierungsberatungen gefördert werden. Wir werden uns dafür einsetzen, dass
9 während der nächsten Legislaturperiode für mindestens 75 % aller Haushalte in
10 Kiel Quartierskonzepte erstellt werden, an die sich in der Regel ein
11 Sanierungsmanagement zur Umsetzung anschließt. Bei der Auswahl der Quartiere und
12 der Ausgestaltung der Inhalte setzen wir uns dafür ein, dass der Fokus auch auf
13 umfassende Beratungen gelegt wird: Gerade dort, wo eine regenerative Versorgung
14 über Wärmenetze nicht realisierbar ist, wächst die Bedeutung umfangreicher
15 Sanierungsberatungen zu Einsparmöglichkeiten und dezentraler regenerativer
16 Energienutzung.

17 Kiel braucht eine Vervierfachung der Sanierungsrate auf ca. 4 % pro Jahr. Das
18 bedeutet eine Sanierung von ca. 740 Ein- und Zweifamilienhäusern, sowie 440
19 Mehrfamilienhäusern pro Jahr. Energetische Sanierungen müssen unabhängig vom
20 üblichen Sanierungszyklus (50-70 Jahre erfolgen). Dafür nötig sind erheblich
21 veränderte, rechtliche Rahmenbedingungen, das nötige Geld, Material und
22 Handwerker*innen. Wir wollen regenerativ gespeiste Wärmenetze massiv ausbauen
23 und die energetische Sanierung besonders auf Gebäude fokussieren, die nicht ans
24 Wärmenetz angeschlossen werden können.

25 Mit diesen Maßnahmen bei Neubauten und im Bestand leisten wir einen Beitrag
26 dazu, dass Wohnen bezahlbar bleibt - nicht nur heute, sondern auch in den
27 kommenden Jahrzehnten bei weiter steigenden Energiekosten. Die Steigerungen der
28 Energiepreise und die Diskussionen um unsere Versorgungssicherheit u. a. durch
29 den russischen Angriff auf die Ukraine haben deutlich gemacht, wie wichtig die
30 Senkung des Energiebedarfs und der Umstieg auf regionale, erneuerbare
31 Energieträger für jeden einzelnen Haushalt sind.